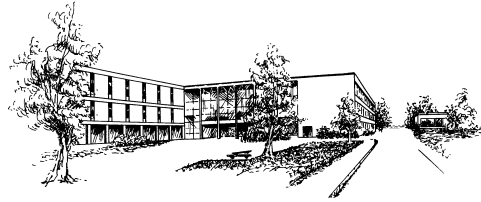


HHG

Helmholtz-Gymnasium
Schule der Stadt Bonn



Erwartungshorizont - Bewerbungsmappe für ein Schülerbetriebspraktikum

Überprüfung im Rahmen einer Leistung der „Sonstigen Mitarbeit“ im Jg. 9

Name des Schülers/ der Schülerin: _____

Prüfung der Vollständigkeit:

Bewerbungsmappe
Anschreiben
Lebenslauf
Lichtbild
beschrifteter Briefumschlag
evt. Deckblatt
relevante Kopien

Gesamteindruck (Note): _____

Hervorragend gelungen
Besonders gelungen
Angemessen gelungen
Hinreichend gelungen
Nicht gelungen

Anschreiben

- Die Formalia wurden eingehalten (vollständiger Name, Anschrift, Datum, Betreffzeile, Unterschrift, ansprechendes Layout etc.)
- Das Anschreiben macht deutlich, wer sich aus welchem Anlass bewirbt
- Aus dem Anschreiben geht die Motivation hervor, warum das Praktikum in genau dem angeschriebenen Betrieb absolviert werden will
- Das Anschreiben macht deutlich, welche Qualifikationen und Fähigkeiten der Bewerber hat
- Das Anschreiben verdeutlicht ein Interesse an einem bestimmten Berufsbild
- Lebenslauf
- Die Formalia wurden eingehalten (chronologische Reihenfolge als Berufseinsteiger bzw. Schüler sinnvoll, Datum, Unterschrift)
- Sinnvolle Kategorien/Überschriften wurden gewählt (Persönliche Daten, Schulbildung, Angestrebte Ausbildung/angestrebter Beruf, Sprachen, Computerkenntnisse, außerschulische Tätigkeiten, Freizeitbeschäftigungen etc.)
- Der Lebenslauf ist übersichtlich strukturiert (Linien oder Spalten o.ä.)
- Evt. Deckblatt oder Anlagenverzeichnis
- Sprachliche Gestaltung: Die sprachliche Darstellung ist einwandfrei. Es finden sich keine Rechtschreib-, Grammatik und Syntaxfehler. Der Ausdruck ist einem Bewerbungsschreiben angemessen.
- Besonders gelungen sind kreative Formulierungen im Bewerbungsschreiben, die die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, ohne übertrieben oder unangemessen zu wirken.